

Online: www.mwkel.rlp.de/aussenwirtschaft
 Fax: 06131 6172-1299
 E-Mail: elisabeth.leber@isb.rlp.de

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
 Elisabeth Leber
 Holzhofstr. 4
 55116 Mainz
 Tel.: 06131 6172-1205

Zum Wirtschaftstag Indonesien am 30. Januar 2014 melde ich mich verbindlich an.

Anmeldeschluss: 24.01.2014

Die Teilnahme ist kostenfrei.

An der Wirtschaftsreise vom 22. bis 27. Juni 2014 bin ich interessiert und bitte um weitere Informationen.

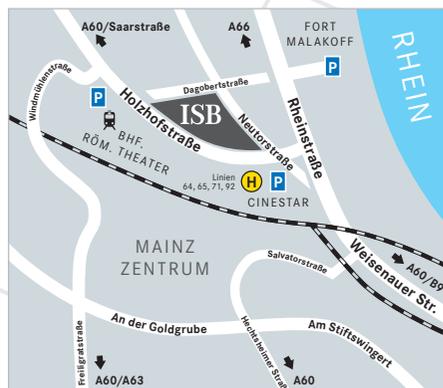
Firma	
Straße	
PLZ/Ort	
Branche	
Vorname, Name	
Funktion	
Telefon	
E-Mail	
Website	

Datum Unterschrift

Möchten Sie nicht mehr über unsere Außenwirtschaftsmaßnahmen informiert werden, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, zu widersprechen.

Adresse

Investitions- und Strukturbank
 Rheinland-Pfalz (ISB)
 Holzhofstr. 4, 55116 Mainz



Anreise mit dem Auto

Von der A 643 kommend nehmen Sie die Abfahrt Mainz-Mombach. Sie kommen auf einen Kreisell und fahren Richtung Innenstadt. So gelangen Sie auf die Rheinallee. Auf dieser Straße fahren Sie bis zum ibis-Hotel den Rhein entlang. Biegen Sie direkt hinter diesem Gebäude rechts ab. Sie befinden sich jetzt bereits in der Holzofstraße und erreichen nach etwa 50 Metern auf der rechten Seite das ISB-Gebäude.

Von der A 60 kommend nehmen Sie die Abfahrt Mainz-Laubenheim. Sie gelangen auf die B9 und halten sich so lange Richtung Innenstadt bis ein Schild nach links zum Bahnhof „Römisches Theater“ weist. Diesem Schild folgen Sie und gelangen so auf die Holzofstraße. Nach etwa 50 Metern sehen Sie auf der rechten Seite das ISB-Gebäude.

Parkmöglichkeiten finden Sie in den Parkhäusern „Cinestar-Kino“ und „Römisches Theater“.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof aus bringen Sie drei Buslinien direkt zur Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB):
 Linie 64 Richtung Laubenheim/ Rüsselsheimer Allee
 Linie 65 Richtung Weisenau/ Paul-Gerhardt-Weg
 Linie 71 Richtung Landwehrweg.
 Jeweils Haltestelle Römisches Theater/ Cinestar, direkt gegenüber der ISB. Es bestehen regelmäßige Verbindungen mit der Regionalbahn und der S-Bahn zum Bahnhof „Römisches Theater“.

Wirtschaftstag Indonesien

Donnerstag, 30. Januar 2014

Investitions- und Strukturbank
 Rheinland-Pfalz (ISB)
 Holzhofstr. 4, 55116 Mainz



ISB | Investitions-
 und Strukturbank
 Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Indonesien als größtes Land des ASEAN-Wirtschaftsraumes und viergrößtes Land der Welt mit knapp 240 Millionen Einwohnern wies in 2012 ein Wirtschaftswachstum von 6,5% auf. Prognosen lassen ähnlich hohe Wachstumsraten auch in der Zukunft erwarten. Indonesien ist somit derzeit einer der attraktivsten Binnenmärkte Asiens. Hinzu kommt die Einbettung Indonesiens in den südostasiatischen Staatenbund ASEAN. Bis zum Jahr 2015 entsteht hier der weltweit größte Binnenmarkt mit rund 605 Mio. Konsumenten. Durch den weitgehenden Abbau von Handelsbeschränkungen wird Indonesien als attraktiver Wirtschaftsstandort damit noch weiter an Bedeutung gewinnen.

Bereits jetzt sind ca. 300 deutsche Unternehmen in Indonesien aktiv, darunter zahlreiche kleine und mittlere.

Zum Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen bietet das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung vom 22. bis 27. Juni 2014 eine Wirtschaftsreise nach Indonesien mit den Stationen Jakarta und Surabaya an. Interessierten Unternehmen wird in Form von individuellen Kooperationsgesprächen vor Ort die Möglichkeit gegeben, mit potentiellen Partnern aktuelle Geschäftsmöglichkeiten auszuloten.

Damit Sie sich bereits im Vorfeld ein Bild von den Marktchancen in diesem südostasiatischen Inselstaat machen können, laden wir Sie sehr herzlich zum „Wirtschaftstag Indonesien“ bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) in Mainz ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Dr. Ralf Teepe
Abteilungsleiter
Ministerium für Wirtschaft,
Klimaschutz, Energie und
Landesplanung



Dr. Ulrich Link
Vorstand
Investitions- und Struktur-
bank Rheinland-Pfalz (ISB)

- 16:00 Begrüßung**
Dr. Ulrich Link
Vorstand
Investitions- und Strukturbank
Rheinland-Pfalz (ISB), Mainz
- 16:05 Grußwort**
Generalkonsulat der Republik Indonesien
Frankfurt
- 16:15 Marktchancen in Indonesien**
Benjamin Leipold
Leiter des Referats Asien-Pazifik
DIHK – Deutscher Industrie- und Handels-
kammertag e. V., Berlin
- 16:45 Rechtliche Rahmenbedingungen**
Frauke Schmitz-Bauerdick
Rechtsreferentin Asien
Germany Trade and Invest, Bonn
- 17:15 Erfolgreicher Geschäftsaufbau in Indonesien – Was Unternehmen beachten müssen**
Volker Bromund
Geschäftsführer
InterGest Indonesia
Jakarta, Indonesien
- 17:45 Erfahrungen eines rheinland-pfälzischen Unternehmens im Indonesien-Geschäft**
- 18:05 Vorstellung der Wirtschaftsreise nach Indonesien**
Julia Golomb
Referentin für Außenwirtschaft
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie
und Landesplanung Rheinland-Pfalz, Mainz
- 18:20 Get-together – Möglichkeit zu individuellen Gesprächen mit den Referenten**



Indonesien ist ein Land mit enormem Wachstums- und Absatzpotenzial. Ein stetig wachsender Teil der 240 Mio. starken Bevölkerung gehört einer kaufkräftigen Mittelschicht an, was zu einer robusten Binnenkonjunktur beiträgt. Der Industriesektor bietet deutschen Unternehmen aussichtsreiche Geschäftsmöglichkeiten. Die Bereiche Energieerzeugung und -versorgung (dezentral einsetzbare Einrichtungen wie Windräder und Solaranlagen), der Bausektor, die Branchen Chemie, Pharmazie und Medizintechnik, der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Kfz-Industrie bieten sehr gute Absatzmöglichkeiten. Deutschland ist innerhalb der EU mit einem Gesamthandelsvolumen von 7,2 Mrd. EURO der größte Handelspartner Indonesiens.

Die Regierung will im Rahmen eines Masterplans zwischen 2011 und 2025 Projekte im Umfang von umgerechnet rund 185 Mrd. USD anstoßen. Das Geld soll vor allem in Infrastrukturmaßnahmen für die Energieversorgung sowie in den Ausbau des Schienennetzes und der Häfen fließen. Zwischen 2012 und 2018 werden die Ausgaben im Gesundheitswesen von 26,4 Mrd. USD auf 60,6 Mrd. USD steigen, was insbesondere Exporteuren von Apparaturen im Diagnostik- und Medizintechnikbereich ein großes Marktpotenzial bietet.

Das Land verfügt zudem über riesige Rohstoffvorkommen, allen voran Erdöl und -gas. Zugleich ist Indonesien ein bedeutender Hersteller von Palmöl und Kautschuk. Bedeutende Wirtschaftszweige sind in der verarbeitenden Industrie auch die Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie sowie die Möbelherstellung.

Angesichts der positiven wirtschaftlichen Entwicklung Indonesiens rückt das Land immer stärker in den Blickpunkt ausländischer Investoren. 2012 konnte Indonesien einen Anstieg ausländischer Direktinvestitionen um 26% gegenüber 2011 verzeichnen.